

FDI-STELLUNGNAHME

Die Bedeutung von Impfungen für den Schutz des zahnmedizinischen Teams

Angenommen auf der FDI-Generalversammlung:
September 2022, Genf, Schweiz

1
2

3 **KONTEXT**

4 Infektionskrankheiten stellen eine allgegenwärtige Bedrohung des
5 zahnmedizinischen Personals dar, da die Arbeit in unmittelbarer Nähe von
6 Patienten und damit der Kontakt mit Körperflüssigkeiten und Aerosolen ein
7 wesentliches Merkmal der Zahnmedizin ist. Eine Immunisierung verringert die
8 Gefahr einer ansteckenden Krankheit, da eine Impfung in Verbindung mit den
9 natürlichen Abwehrkräften des Körpers dafür sorgt, dass eine hohe
10 Schutzwirkung aufgebaut wird.¹

11

12 Im Zusammenwirken mit Maßnahmen der Infektionsprävention und -kontrolle (IPK)
13 ist die Impfung eine effektive Methode, um die Auswirkungen und die Verbreitung
14 bestimmter infektiöser Krankheiten zu minimieren. Es gibt Impfstoffe, die gegen
15 mehr als 20 lebensbedrohliche Erkrankungen schützen, dazu gehören Hepatitis B,
16 Influenza, Tetanus, Masern und Tuberkulose.¹ Darüber hinaus ist eine
17 Immunisierung wichtig, um Ausbrüche von Infektionskrankheiten (wie die COVID-
18 19-Pandemie) zu kontrollieren. Impfungen wurden deshalb von der WHO als ein
19 wichtiges Element im Kampf gegen die Antibiotikaresistenz bezeichnet.¹

20

21 **GELTUNGSBEREICH**

22

23 Die vorliegende Stellungnahme soll die wichtige Rolle von Vakzinen für den
24 Schutz aller Mitglieder des zahnmedizinischen Teams vor Infektionskrankheiten
25 beschreiben.

26

27 **DEFINITIONEN**

28 **Immunisierung:** Verfahren, durch das eine Person durch eine Impfung gegen eine
29 Krankheit geschützt wird. Die Begriffe Immunisierung und Impfung werden oft als
30 Synonyme verwendet.²

31
32 **Impfung:** Vorgang, bei dem ein Vakzin in den Körper eingebracht wird, um diese
33 Person vor einer bestimmten Krankheit zu schützen.²

34
35 **Vakzin:** Ein Präparat, das verwendet wird, um eine Immunantwort des Körpers
36 gegen Krankheiten zu stimulieren. Vakzine werden in der Regel durch Injektionen
37 mit einer Nadel verabreicht, es gibt aber auch noch andere Impfmethode.²

38

39 **GRUNDSÄTZE**

40 Alle Mitglieder des zahnmedizinischen Teams sind einem hohen Risiko der
41 Exposition gegenüber Infektionskrankheiten ausgesetzt und sollten gegen
42 Infektionserreger geschützt werden, die potenziell einen signifikant hohen
43 Schaden anrichten können. Diese Impfung soll in Übereinstimmung mit geltenden
44 regionalen und nationalen Vorschriften und allgemein geltenden Verfahren der
45 Infektionsprävention und -kontrolle erfolgen.

46

47 **STELLUNGNAHME**

48

49 Die FDI stellt fest:

- 50 • Alle Mitglieder des zahnmedizinischen Teams sind in der zahnärztlichen
51 Praxis der Gefahr ausgesetzt, von Patienten mit einer Infektionskrankheit
52 angesteckt zu werden. Diese Gefahr besteht auch umgekehrt und kann durch
53 eine Reihe von Maßnahmen der Infektionsprävention und -kontrolle
54 vermindert werden, dazu gehören auch Impfungen;
- 55 • Da Zahnmediziner operativ tätig sind, können sich diese Risiken (und die
56 Möglichkeiten ihrer Verminderung) bei der zahnärztlichen Grundversorgung
57 von den Risiken unterscheiden, die es in anderen Bereichen der
58 Gesundheitsversorgung gibt;
- 59 • Alle Mitglieder des zahnmedizinischen Teams und die nationalen
60 Zahnärzterverbände können wichtige Aufgaben übernehmen, um in
61 Zusammenarbeit mit Public Health-Verantwortlichen Aufklärungsarbeit über
62 die Übertragung von Infektionskrankheiten zu leisten und geeignete
63 Maßnahmen zur Risikoverminderung in der Zahnmedizin zu benennen.

64

65 Die FDI empfiehlt:

- 66 • Alle Mitglieder des zahnmedizinischen Teams sollten darüber aufgeklärt
67 werden, wie Impfungen einen Beitrag zum Schutz ihres Teams, der Patienten
68 und der Bevölkerung insgesamt leisten können;
- 69 • Die Impfung (einschließlich der Booster-Impfungen) aller Mitglieder des
70 zahnmedizinischen Teams sollte aktiv von den nationalen
71 Zahnärzterverbänden und unter Beachtung der entsprechenden nationalen
72 Vorschriften gefördert werden;

- 73 • Das Risiko der Übertragung von Infektionskrankheiten für jedes einzelne
74 Mitglied des zahnmedizinischen Teams (einschließlich der Auszubildenden)
75 sollte in zahnmedizinischen Einrichtungen regelmäßig beurteilt werden, und
76 es sollten geeignete Strategien der Risikoverminderung umgesetzt werden,
77 um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.

78

79 Die FDI unterstützt:

- 80 • Das COVAX-Programm der WHO, das Millionen von Impfdosen an
81 hilfsbedürftige Länder verteilen will;
82 • Weitere Erforschung des Risikos der Übertragung von Infektionskrankheiten
83 im zahnmedizinischen Umfeld einschließlich der Entwicklung von Impfungen
84 gegen Infektionskrankheiten.

85

86 **SCHLÜSSELWÖRTER**

87 Impfung, Immunisierung, Infektionskontrolle, Infektionskrankheiten

88

89 **DISCLAIMER**

90 Die Informationen in dieser Stellungnahme basieren jeweils auf dem aktuellen
91 wissenschaftlichen Kenntnisstand. Sie können so ausgelegt werden, dass sie
92 existierende kulturelle Sensibilitäten und sozioökonomische Faktoren
93 widerspiegeln.

94

95 **LITERATURHINWEISE**

96

- 97 1. Weltgesundheitsorganisation. Vaccines and immunization. Abrufbar unter:
98 www.who.int/health-topics/vaccines-and-immunization#tab=tab_1 (letzter Zugang:
99 10 April 2022)
100 2. Centre for Disease Control and Prevention – The Basics. Abrufbar unter:
101 www.cdc.gov/vaccines/vac-gen/imz-basics.htm (letzter Zugang: 16. August 2022)